

(Präsident.)

- (A) Wird der Antrag unterstützt? — Hinreichend.
Will die Kammer demgemäß beschließen?
Einstimmig.

Zweiter Punkt der Tagesordnung: **Wahl von Ausschüssen.**

Hierzu hat Herr Abgeordneter Nitzsche das Wort.

Abgeordneter Nitzsche (Leuzsch): Meine Damen und Herren! Im Einverständnis mit sämtlichen Fraktionen schlage ich vor, die Ausschüsse wie folgt zu besetzen.

Zunächst den Gesetzgebungsausschuß mit den Abgeordneten: Schmidt (Freiberg), Beutler, D. Rendtorff, Dr. Koch (Berlin), Langhammer, Hartmann, Dr. Barge, Dr. Menke-Glückert, Langer (Chemnitz), Lange (Leipzig), Uhlig, Nitzsche (Dresden), Arzt, Braune, Kühn, Dennhardt, Lipinski und Müller (Leipzig-Schleußig).

Präsident: Das Wort wird nicht begehrt.

Das Haus ist damit einverstanden, daß die soeben bezeichneten Abgeordneten in den Gesetzgebungsausschuß gewählt werden.

- Abgeordneter Nitzsche (Leuzsch):** Ferner den Finanzausschuß A in Stärke von 17 Personen mit folgenden Abgeordneten: Dr. Harter, Dr. Engelmann, Blüher, Schwager, Koch (Dresden), Schulze, Weiß, Müller (Zwickau), Wirth, Fellisch, Linke, Wilde, Scherffig, Castan, Fiedler, Kyffel und Tunger.

Präsident: Das Wort wird nicht gewünscht.

Will die Kammer diese Abgeordneten in den Finanzausschuß A wählen?

Einstimmig.

Abgeordneter Nitzsche (Leuzsch): Den Finanzausschuß B mit folgenden Personen: Dr. Eckardt, Rammelsberg, Dr. Niethammer, Günther (Blauen), Beda, Nitzsche (Leuzsch), Posern, Mehnert, Möller (Leipzig), Krause (Lugau), Illge, Endler, Bauer, Schembor, Fischer, Fleißner und Mucker.

Präsident: Wird zu diesen Vorschlägen das Wort begehrt? — Dann stelle ich fest, daß das Haus einstimmig in der Wahl dieser Abgeordneten in den Finanzausschuß B ist.

Abgeordneter Nitzsche (Leuzsch): In den Beschwerde- und Petitionsausschuß folgende Abgeordnete: Dr. Wagner (Dresden), Leithold, Dr. Roth, Kruspe, Claus, Schiersand, Schmidt (Chemnitz), Drescher, Kirchhof, Wagner (Chemnitz), Krause (Chemnitz), Leistner, Zwahr, Liebmann und Frau Geyer.

(1. Abonnement.)

Präsident: Wird hierzu das Wort begehrt? — Das ist auch nicht der Fall.

Beschließt die Kammer, die aufgerufenen Abgeordneten in den Petitionsausschuß zu wählen?
Einstimmig.

Abgeordneter Nitzsche (Leuzsch): In den Rechenschaftsausschuß die Abgeordneten Brost, Ziller, Dr. Kaiser, Dr. Dietel, Dr. Kraft, Dr. Reinhold, Frau Salinger, Sindermann, Winkler, Zimmer, Demmler, Günther (Pulsnitz), Grenz, Dressel, Schäfer.

Präsident: Wird hierzu das Wort begehrt? — Es ist nicht der Fall. Die Kammer stimmt auch hier einstimmig den Vorschlägen zu.

Abgeordneter Nitzsche (Leuzsch): In den Wahlprüfungsausschuß die Abgeordneten Hofmann, Lehnig, Fochen, Klühz, Eggert, Graupe, Müller (Chemnitz), Schwarz, Neuring, Heldt, Schleicher, Bühring und Menke (Dresden).

Präsident: Wird hierzu das Wort begehrt? — Das ist nicht der Fall. Dann sind auch diese Abgeordneten in den Wahlprüfungsausschuß gewählt.

Ich bitte die Ausschüsse, sich sofort zu konstituieren, den Gesetzgebungsausschuß in Zimmer 64, den Rechenschaftsausschuß in Zimmer 66, den Finanzausschuß A in Zimmer 68, den Beschwerdeausschuß in Zimmer 70, den Finanzausschuß B in Zimmer 72, den Wahlprüfungsausschuß in Zimmer 123. Das letztere Zimmer befindet sich im II. Stock, die übrigen im I. Ich bitte die Herren, sich dann alsbald wieder hier einzufinden und Mitteilung von dem Ergebnis der Konstituierung zu machen.

Es tritt jetzt eine Pause ein.

(Pause.)

Präsident: Die Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich bitte, soweit es möglich ist, Bericht zu erstatten. Das Wort hat Herr Abgeordneter Langhammer.

Abgeordneter Langhammer: Der Gesetzgebungsausschuß hat zum ersten Vorsitzenden meine Person, zum zweiten Herrn Abgeordneten Lipinski und dann drei Schriftführer mit gleichen Rechten gewählt, und zwar die Abgeordneten Arzt, Dr. Barge und Braune.

Präsident: Die Kammer nimmt hiervon Kenntnis. Das Wort hat Herr Abgeordneter Sindermann.

Abgeordneter Sindermann: Der Rechenschaftsausschuß hat mich zum Vorsitzenden bestimmt und zum Stellvertreter des Vorsitzenden Herrn Abgeordneten Dr. Dietel. Zu Schriftführern mit gleichen Rechten sind die Herren Kollegen Winkler und Ziller bestimmt worden.